

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GOLDDACH



52. Amtsbericht 2016

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 29. März 2017

Evangelische Kirche Goldach
Beginn 19:30 Uhr

Traktandenliste 2017

1. Wahl der Stimmzählerinnen, Stimmzähler
2. Amtsbericht 2016
3. Jahresrechnung 2016
4. Budget 2017, Steuerplan 2017
5. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
6. Sanierung Geläute- und Turmuhrenanlage (Glockenstuhl) Goldach
7. Pfarrwahl
- 7.1. Wahl von Pfarrerin Käthi Meier-Schwob
8. Synode Ersatzwahl 2017
- 8.1 Neues Mitglied der Synode: Sabine Rheindorf
9. Umfrage

Fehlende Stimmausweise können im Sekretariat bezogen werden,
Telefon 071 846 89 00.

Kirchbürgerinnen und Kirchbürger ohne gültigen Stimmausweis sowie Jugendliche sind herzlich eingeladen und nehmen auf der Empore Platz.

Art. 94 der Kirchenordnung bestimmt:

Die konfirmierten, nicht stimmberechtigten Gemeindeglieder sind zur Kirchgemeindeversammlung eingeladen, wobei ihnen ein besonderer Platz zugewiesen wird. Sie haben beratende Stimme. Jugendliche können auf dem Sekretariat, Telefon 071 846 89 00, einen Amtsbericht einfordern.

Überall da, wo die weibliche Schreibform nicht explizit angewendet wurde, gilt diese als gleichberechtigt.

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort	3
2.	Berichte aus der Kirchengemeinde	5
3.	Amtsbericht 2016	25
3.1	Steueraufkommen	27
3.2	Behörden, Kommissionen und Angestellte per 31.12.2016	28
3.3	Kirchgemeindemitglieder der letzten sechs Jahre	30
3.4	Amtshandlungen der letzten sechs Jahre	30
4.	Erfolgsrechnung 2016/Budget 2017	31
4.1	Bilanz per 31.12.2016	31
4.2	Erfolgsrechnung 2016/Budget 2017	32
4.4	Abweichungen Budget 2016 / Rechnung 2016	35
4.5	Bemerkungen und Informationen zum Budget 2017	38
4.6	Steuerplan 2017	40
4.7	Anträge der Kirchenvorsteherschaft	40
4.8	Fondsrechnung 2016	40
4.9	Angaben zur Finanzplanung 2018 – 2020	41
4.10	Aufstellung der Immobilien per 31.12.2016	42
4.11	Beiträge	43
4.12	Kollektenabrechnung für 2016	45
4.13	Bericht der Geschäftsprüfungskommission	46
5.	Sanierung Geläute- und Turmuhrenanlage (Glockenstuhl) Goldach	47
6.	Pfarrwahl	49
6.1	Wahl von Pfarrerin: Käthi Meier-Schwob	49
7.	Synode Ersatzwahl 2017	50
7.1	Neues Mitglied der Synode: Sabine Rheindorf	50

1. Vorwort



Lidia Bollhalder,
Präsidentin

Liebe Kirchbürgerinnen
und Kirchbürger

Wenn Sie diesen Amtsbericht in den Händen halten, ist das Jahr 2017 bereits einige Wochen alt. Manche tun sich schwer, ein zu Ende gehendes Jahr zu verabschieden. Andere sind froh, dass 2016 endlich der Vergangenheit angehört. In der Tat: Viel Erschreckendes und Aufwühlendes ist im vergangenen Jahr passiert - auf der Welt und vielleicht auch in Ihrem Leben. Wenn dem so ist, kommt ein Neustart in ein neues Jahr sehr gelegen.

Das neue Jahr liegt dann wie ein unbeschriebenes weisses Blatt Papier vor uns. Erwartungsvoll aber auch leer und neu. Das vergangene Jahr liegt hingegen als dicht beschriebenes, buntes Blatt hinter uns. In aller Fülle zeigt es die Spuren, die das Leben während 365 Tagen darauf hinterlassen hat.

Auch das Blatt der Kirchgemeinde Goldach ist eng beschrieben, farbig und lebendig - so ist unser Jahr verlaufen. Eine Vielzahl von Veranstaltungen in allen Dörfern haben Sie zum Besuch eingeladen. Einige Mitarbeitende haben unser Team verlassen und wir wünschen ihnen auf ihrem weiteren Weg alles Gute. Im Gegenzug durften wir auch neue Mitarbeitende bei uns begrüßen.

Wir freuen uns, dass sie unser Team verstärken und ergänzen.

Ich danke an dieser Stelle meinen Kolleginnen und Kollegen aus der Behörde, allen Mitarbeitenden und Freiwilligen herzlich für die geleistete Arbeit. Ihr prägt unsere Kirchgemeinde mit so viel Ideenreichtum und Engagement!

Eines steht für mich fest: Mit Ihrer Unterstützung, liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, und dem Wohlwollen, das Sie uns entgegen bringen, können wir uns den Herausforderungen im neuen Jahr unbesorgt stellen. Ich wünsche Ihnen ein gesundes und erfreuliches 2017!

2. Berichte aus der Kirchgemeinde

2.1. Gesamtkirchgemeinde

2.1.2 Kirchliches Leben, Kirchkreise



Philipp Friedli, Kirchkreispräsident

Mörschwil

Die Beweggründe zu fliehen können wir nicht verändern, die Entscheidung, ob sie bleiben dürfen, können wir auch nicht beeinflussen, aber wir können unserem Dorf/Kirchkreis ein menschenfreundliches Gesicht verleihen. Auch im vergangenen Jahr haben sich wieder viele Freiwillige unter der Führung der ökumenischen Spurgruppe in den Dienst der Flüchtlingshilfe gestellt. «Was ihr dem Geringsten getan habt, das habt ihr mir getan» lehrt uns die Bibel in Matthäus 25,40. Mit viel Umsicht und christlicher Nächstenliebe gestalten die rund 40 Freiwilligen ein breites Angebot, unter anderem mit den Schwerpunkten Deutsch zu lernen und sich in unserem Umfeld integrieren zu können. Die Spurgruppe hat es geschafft, dass sich die konkrete Lebenssituation der Flüchtlinge massiv verbessert hat, daran wollen wir Freude haben und auch etwas stolz sein, aber wir wollen uns nicht zurücklehnen.



Andreas Baschung,
Kirchkreispräsident

Steinach

Die runden, farbigen Tische und Stühle auf dem Kirchplatz laden ein zum Hinsetzen, Verweilen, Plaudern oder ganz einfach zum Ausruhen. Die Bocciabahn, das Mühlespiel und der Sandkasten fordern jung und alt



auf, gemeinsam zu spielen, zu entdecken und sich zu freuen. Die Hochbeete, bepflanzt mit Blumen, Kräutern, Früchten und Gemüse sind ein Zeichen unserer wunderbaren Schöpfung Gottes. Die feinen Kräuter und das Gemüse finden am Mittagstisch Verwendung und erinnern uns daran, dass Gott uns immer wieder reich beschenkt. Das schöne Spielschiff aus Holz erfreut manches Kinderherz. Es soll aber auch ein Symbol sein für das Fischerboot von Petrus, welcher viele wunderbare Begegnungen mit Jesus am See Genesareth hatte.

Wir bedanken uns bei allen, die es uns ermöglicht haben, diesen Platz neu zu gestalten. Ein Platz für Begegnungen unter Menschen, und ein Platz zum Feiern in der Gegenwart Gottes.



Peter Hürlimann,
Kirchkreispräsident

Goldach, Tübach, Untereggen

Abschied und Neustart

Der 25. September 2016 bleibt nicht nur Margrit Lüscher in bester Erinnerung. In einem eindrücklichen Teamgottesdienst durfte die Gemeinde ihre verdiente Pfarrerin in die Pensionierung verabschieden. Viele Menschen nutzten die Gelegenheit, ihr zu danken für das vielseitige Engagement, für ihre Begleitung durch die Freuden und Leiden des Alltags. Ganz herzlichen Dank, Margrit!

Viel Glück und viel Segen auf all deinen Wegen; Gesundheit und Frohsinn sei auch mit dabei!

Nachdem sich im Sommer eine Wahlkommission an die Arbeit gemacht hatte, konnte sie der Kirchenvorsteherchaft mit Überzeugung eine nachfolgende Pfarrperson vorschlagen. Am 1. Dezember 2016 durften wir Frau Käthi Meier-Schwob an ihrem neuen Arbeitsort in Goldach begrüßen. Alle miteinander freuen wir uns auf eine erspriessliche Zusammenarbeit. Herzlich willkommen!



Abschied Margrit

2.1.3 Seelsorge



Roger Poltéra,
Pfarrer

Hausbesuche haben nicht ausgedient

Auch in diesem Jahr wurden wieder viele Hausbesuche durchgeführt. Bei verschiedenen Gelegenheiten kommt es zu einem Hausbesuch: Bei einem Taufbesuch, zur Vorbereitung einer Trauung, nach einem Todesfall für das Trauergespräch, vielleicht während einer Krankheitszeit oder einfach so, um den Kontakt zu den Gemeindegliedern zu festigen.

Als Seelsorger sind wir froh, wenn wir von Angehörigen einen Hinweis bekommen, wenn ein Hausbesuch gewünscht ist.

Ich finde es ein Privileg des Pfarrberufes, dass ich mir noch Zeit nehmen kann für einen Hausbesuch. Ich habe Zeit für einen Besuch, auch wenn immer wieder viele weitere Aufgaben des Pfarramtes drängen. Aber für einen Hausbesuch nehme ich mir gerne Zeit. Ich finde es jedes Mal etwas Faszinierendes, ins Leben der Person einzutauchen, die ich besuche. Einfach da sein und Zeit teilen, ein offenes Ohr haben für ein Anliegen. Das Leben ist manchmal kompliziert, und Ängste machen es nicht leichter. Oft kann ein helfendes, seelsorgerisches Gespräch der erste Schritt zu einem Ausweg sein.

Nicht nur das Seelsorgeteam unserer Kirchgemeinde begibt sich auf Hausbesuche, sondern auch die Mitglieder der Besuchergruppen in allen Kirchkreisen.

Im März dieses Jahres trafen sich auf Einladung von Marlise Schiltknecht, der Verantwortlichen der Freiwilligenarbeit, alle Engagierten der Besuchergruppen zu einer Weiterbildung im Kirchgemeindehaus Goldach. Spitalpfarrerin Annette Spitzenberg gab uns einen Einblick in ihre Arbeit bei Besuchen in Spitalzimmern. Dabei gab sie uns wertvolle Hinweise für die Vor- und Nachbereitung von Hausbesuchen.



2.1.4 Freiwilligenarbeit



Sabine Rheindorf,
Pfarrerin

Freiwillige im Dienst der Flüchtlinge

In allen fünf Dörfern unserer Kirchgemeinde verzeichnen wir jedes Jahr eine grosse Zahl motivierter Freiwilliger. Ihr Engagement auf den unterschiedlichsten Gebieten unserer Aktivitäten ist eine tragende Säule der Arbeit der Kirchgemeinde. Ohne Freiwillige wäre unser Gemeindeleben in dieser lebendigen Form nicht denkbar. Im letzten Jahr konnten wir viele Freiwillige dazugewinnen, die ihren Einsatz den Flüchtlingen in unseren Dörfern widmen: Bei der wöchentlichen Hausaufgabenhilfe in Goldach, dem offenen Treff für Flüchtlinge in Mörschwil und beim Café international in Steinach. Hier nehmen sich Menschen den Schwächsten unserer Gesellschaft an, überwinden Ressentiments und unterstützen sie in ganz praktischen Alltagsfragen oder bei Behördengängen. Vor allem durch das Engagement der Freiwilligen werden die Flüchtlinge im Dorf wahrgenommen und ihre schwierige Situation erkannt. Sie treten aus der Anonymität heraus, bekommen ein Gesicht und einen Namen und sowohl die Einheimischen als auch die Flüchtlinge haben Freude an Begegnung und Austausch. Zum Wachsen von gegenseitigem Vertrauen braucht es Achtsamkeit, Verständnis und Geduld. All jenen, die sich in diesem Bereich enga-

gieren, fühlt sich die Kirchgemeinde in diesem Jahr besonders verbunden, ist doch eine christliche Kernaufgabe die Diakonie, die sich den Schwachen und Fremden annimmt, so wie es Jesus sagt: «Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.»



2.1.5 Fachbereich Diakonie und Soziales



Marlise Schiltknecht,
Sozialdiakonin

Tischgemeinschaft - Mittagstisch

Einmal nicht kochen, nicht alleine, zu zweit oder zu dritt essen müssen, neue Gerichte ausprobieren, dies sind nur einige der Gründe sich regelmässig oder ab und zu für das Essen an einem unserer Mittagstische zu entscheiden. Bei Vielen gehört der Mittagstisch fest in die Agenda. Die Möglichkeit teilzunehmen ist vielfältig: Alle zwei Wochen mittwochs in Goldach, einmal im Monat donnerstags in Steinach oder mittwochs in Mörschwil oder einmal im Quartal in Untereggen. Mehr als 40 mal kochen insgesamt 52 Freiwillige im Namen der Kirchgemeinde über 2600 Mahlzeiten. Die Preise sind so ausgelegt, dass sich alle ein Essen auswärts leisten können. Die Kirche darf und soll Orte der Begegnungen für alle schaffen. Der gedeckte Tisch, das Teilen als Zeichen: «Auch ich gehöre dazu» ist urchristlich. In der Bibel weisen viele Textstellen darauf hin. Unsere Arbeit wurzelt darin. Freundschaften entstehen, welche in den Alltag hinein tragen. So war es früher, so ist es heute. Danke, dass Sie mit ihrem Mittragen auch dieses Angebot der evangelischen Kirche und somit der Diakonie ermöglichen.



2.1.6 Gottesdienst, Musik, Kultur, Kirche im Dialog



Martin Chollet,
Diakon

Familienkirche

Zu unserem vielfältigen Gottesdienstangebot gehört auch die Familienkirche, welche im vergangenen Jahr fünfmal in der reformierten Kirche Steinach stattfand. Angesprochen sind Familien mit Kindern oder Grosseltern mit ihren Enkeln vom Vorschulalter bis etwa dritte Klasse. Aber natürlich sind alle herzlich willkommen, die sich durch diese Form des Gottesdienstes ansprechen lassen und mit uns gemeinsam feiern möchten. Durch den Gottesdienst führen Lukas und Sarah, zwei Handpuppen, die das Thema auf kindgerechte Art und mit viel Schalk und Humor vermitteln. Im Mittelpunkt steht eine spannende Geschichte, zu der sich Lukas und Sarah ihre Gedanken machen. Nach dem Gottesdienst warten auf die Kinder vielfältige Aktivitäten wie Basteln, Zeichnen, Workshops oder Stafetten. Und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Beim ersten Gottesdienst im Januar verzauberte uns eine echte Zauberin mit ihren Zauberkünsten und im September gab es viel zu lachen bei einem lustigen Gaukler, der mit seinen Taschentricks und Seifenblasen Gross und Klein in seinen Bann zog.

Die Familienkirche wird von Pfarrerin Sabine Rheindorf und Diakon Martin Chollet gestaltet.



2.1.10 Erlebnisprogramm



Ursi Goti,
Kinder- und Jugendarbeiterin

Das Pfeffersternprogramm

Mit dem Pfeffersternprogramm möchten wir den Oberstufenschüler/innen das Leben und Erleben unserer Kirchgemeinde näher bringen.

Doch wie kann sich die Kirche den 13 bis 15-jährigen präsentieren?

Altersgerecht soll das Programm sein und die jungen Menschen sollen erleben, dass Glaube zu wichtigen Lebensthemen auch Antwort und Lebenssinn geben kann.

Beim Cupcake Kurs zum Beispiel durften sie erleben, wie bunt das Leben sein kann, wenn man den eigenen Gaben Raum gibt und sie auch umsetzt.

Beim Adventskranzbinden gingen die jungen Menschen einer christlichen Tradition nach und brachten diese selbstgemachten Kränze nach Hause.

Beim Kurs «Im Service» konnten die Programmteilnehmer etwas Neues fachmännisch lernen um dann beim Jubilaren-Geburtstag mitzuhelfen. Sie bewältigten ihre Aufgabe mit grosser Freude und wurden so selbst zu einem wichtigen Teil eines kirchlichen Angebotes. Die jungen Servicekräfte durften dann das gesammelte Trinkgeld in ein selbstgewähltes soziales Projekt fliessen lassen. Christliches Handeln wurde so hautnah erlebt.

Auf vielfältige Weise stellt sich unsere Kirchgemeinde den zukünftigen Konfirmanden vor.

Es war eine schöne Zeit, in so verschiedenen Projekten, mit den jungen Menschen unterwegs gewesen zu sein.

Ich hoffe, sie werden gerne an diese Erlebnisse innerhalb unserer Kirchgemeinde zurückdenken und sich so Glaubensthemen immer wieder neu öffnen. Damit hätten wir nämlich das erreicht, was das Pfeffersternprogramm bieten möchte.



2.1.II Kinder – und Jugendarbeit, CEVI



Ursi Goti,
Kinder- und Jugendarbeiterin

Schiff ahoi- ein Musical von Andrew Bond in Mörschwil

Zum Inhalt des Stückes: Was macht ein Pirat im Internat? Weil Piraten auf dem Meer keine Zukunft mehr haben, möchten die Eltern McSäbel ihre Kinder in einem Elite-Internat unterbringen. Ob das gelingen kann?

Unsere Musicalaufführung zum Abschluss der Ferienaktivitätenwoche in Mörschwil hat es den Zuschauern verraten.

Doch zuvor war ich mit vielen Fragen beschäftigt. Wie schafft man ein gelungenes Kindermusical mit Band, tollen Requisiten und Bühnenbildern in nur fünf Tagen?

Können Kinder in so kurzer Zeit ihren Text wirklich auswendig lernen und dann auch noch theatralisch spielen? Schafft es unsere Musikerin in so kurzer Zeit so viel umzusetzen?

Der Termin für die Aufführung stand ja schon fest.

Unsere Musicalwoche begann. Die Kinder waren sehr motiviert – es wurde gemalt, gebastelt, geprobt, musiziert, Werbeplakate kreiert, Einladungen gemalt, geschrieben und verschickt – es war ein riesen Spass!

Dank der Hilfe, dem Engagement und Freude der Kinder und den vielen freiwilligen Helfern, gelang es, meine Fragen

mit einem starken Ja zu beantworten; es kann tatsächlich gelingen. Man kann Kindern Grosses zutrauen, wenn sie von vielen guten Menschen unterstützt werden.

Dass dabei auch Freundschaften entstehen und sich vertiefen ist einer von vielen wünschenswerten Nebeneffekten, wie auch die Entwicklung einer inneren Freude an unserer Kirchengemeinde, die den Kindern eine solche Woche anbieten kann.



2.1.9 Familien und Kinder



Sabine Rheindorf,
Pfarrerin

Treffpunkte für Kinder und ihre Eltern

In sämtlichen Dörfern der Kirchgemeinde gibt es Angebote für Kinder und ihre Familien. Erstmals haben wir in diesem Jahr einen übersichtlichen Halbjahresflyer mit all unseren Angeboten erstellt, der den Familien per Post zugesendet wurde.

Uns ist es wichtig, dass wir bei der Palette unserer Angebote auch schon die Allerkleinsten im Blick haben. So ist es in diesem Jahr gelungen, in allen drei Kirchkreisen Treffpunkte für Eltern und ihre Kinder ab Geburt zu etablieren. In Mörschwil und Steinach sind diese gekoppelt mit gemeinsamen Singangeboten, in Goldach ist es der Mütter-Kind-Treff. Wir möchten, dass Kinder und ihre Eltern in ungezwungener Atmosphäre in Kontakt kommen, Raum zum Austausch haben und die Kinder durch gemeinsames Spielen in Kontakt kommen können. Ungezwungene christliche Sozialisation für die Kinder und Teilhabe am kirchlichen Leben in einer veränderten Familiensituation der Erwachsenen sind Ziele dieser Angebote. Ein gemeinsames Z'Nüni oder Z'Vieri ist fester Bestandteil der Treffen und wird von Kindern und Eltern gleichermaßen geschätzt. Beim Singen und Basteln werden die Jahreszeiten und Feste des Kirchenjahres durch einfache Lieder, Fingerverse

und Bastelangebote erlebbar. Erfreulich, dass ein Teil der Kinder, die diesen Eltern-Kind-Angeboten entwachsen sind, jetzt wie selbstverständlich und nahtlos andere Angebote der Kinder- und Familienarbeit der Kirchgemeinde besuchen.



2.1.8 Religionsunterricht



Silvia Eugster,
Religionslehrperson

Das erste Abendmahl der Drittklässler

Mit einer Unterrichtsreihe werden die Kinder

in der dritten Klasse mit dem Abendmahl vertraut gemacht. Die Schülerinnen und Schüler lernen das Abendmahl als Feier der Gemeinschaft mit Jesus und den Mitmenschen und als Ausdruck der Liebe Gottes zu uns Menschen kennen.

Die Einführung in die Symbolsprache, die Auseinandersetzung mit Geschichten zur Nachfolge Jesu, Gemeinschaft, Mahl- und Tischgemeinschaft und zum Teilen sowie die Entdeckung des Kirchraums mit dem Kennenlernen des Abendmahlsgeschirrs und der Pfarrerin gehören zum festen Bestandteil der Lektionenreihe. In einem Erlebnismittwoch vertiefen die Kinder ihr Wissen in Workshops auf spielerische und kreative Weise und bereiten sich auf den Gottesdienst am frühen Abend vor. Der Familiengottesdienst startet mit dem feierlichen Einzug der Kinder. Sie tragen das Abendmahlsgeschirr, das Brot, den Traubensaft und Blumen zum Abendmahlstisch. Nach einer Geschichte und der Hinführung zum Abendmahl durch die Pfarrerin erleben die Kinder ihr erstes bewusstes Abendmahl im Kreis um den Abendmahlstisch. Stolz helfen sie bei der anschliessenden Austeilung des Abendmahls an die Gemeinde mit. Im Anschluss an den Gottesdienst genie-

sen alle das fröhliche Beisammensein bei einem kleinen Imbiss.

In den Äusserungen der Kinder zeigt sich, dass sie das Erleben der Gemeinschaft um den Abendmahlstisch und das Mithelfen beim Austeilen des Abendmahls an die Gemeinde als besonders eindrücklich empfinden.



2.1.7 Konfirmandenarbeit



Martin Chollet,
Diakon

Farbenfrohe Konfirmationen

Die Konfirmationen sind ein fester Bestandteil unseres kirchlichen Lebens. Auch wenn man hie und da kritische Stimmen hört, die den Jugendlichen unterstellen, dass sie sich nur noch wegen des Geldes konfirmieren lassen, so traue ich ihnen mehr zu! Und ich erlebe auch, dass sie sich in diesem Jahr viele Gedanken über Gott und die Welt machen. Diese Auseinandersetzung – auch mit sich selbst und manchmal auch mit uns Unterrichtenden – trägt dazu bei, dass die Jugendlichen ihren Weg in aller Freiheit, aber auch in Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen und ihrem Innersten gehen können.

«Power of Colors» oder «Die Kraft der Farben» war denn auch das Thema der Konfirmationsfeiern meiner Klassen in Goldach und Steinach. Intensiv haben wir uns mit dem Thema auseinandergesetzt. Die Jugendlichen waren auf der Suche nach ihren eigenen Farben – ihren Stärken und Schwächen. Wurden sich der Kraft der eigenen aber auch anderer Farben bewusst. Merkten, dass erst durch das Zusammenspiel verschiedener Farben ein schönes Bild entsteht.

Je nach Begabung wurde dann das Thema für die Konfirmation umgesetzt. Da wurde gefilmt, gezeichnet, Texte verfasst und musiziert. Durch das Mitwirken aller

entstanden zwei eindrückliche Konfirmationsfeiern, in deren Mittelpunkt jedoch kein farbenfrohes Durcheinander stand, sondern Gottes Segen. Die Bitte, dass Gott diese jungen Menschen mit ihren ganz persönlichen Farben auch weiterhin begleiten möge und ihnen dadurch Kraft schenke, ihren Weg im Leben zu finden.



2.1.12 Fotoreportage



Aussendung der Sternsinger Mörschwil



Winterferien



Winterferien



Kreativer Ostersonntag Goldach



Kreativer Ostersonntag Goldach

2. Berichte aus der Kirchgemeinde



Suppentag Untereggen



Weltgebetstag Goldach



Taufenerinnerungsfeier



Taufenerinnerungsfeier



*Gottesdienst an Tischen, Gründonnerstag
Steinach*



Suppentag Goldach



Abendmahl mit Drittklässlern Goldach



Andacht in Tübach

2. Berichte aus der Kirchgemeinde



Mix'd Goldach



Senioren Ausflug



Aufbau der Jurte



Uf em Guggisbergli, Kirchgemeindeferien



Kirchgemeindeferien Schwarzsee



Gottesdienst im Freien Steinach



Grinsmanöver im Turmhofsommer

2. Berichte aus der Kirchgemeinde



Märliwelt im Jurtezelt



Ökum. Gottesdienst zum Slow up



Eröffnung Spielschiff Steinach



Kirchplatz Steinach



Ferienaktivitätenwoche Mörschwil



Fiire mit de Chliine Mörschwil



Fiire mit de Chliine Goldach

2. Berichte aus der Kirchgemeinde



Gottesdienst im Freien Steinach



Kindersommertage Goldach



Minimix Erlebnismittag Steinach



Minimix Erlebnismittag Steinach



Senioren Ausflug



Konfunterricht Mörschwil, Startabend



Konfirmandenreise München

2. Berichte aus der Kirchgemeinde



Ökum. Gottesdienst Untereggen



VaKi-Wochenende



Erntedank Tübach



Fest der Jahrgänge



Fest der Jahrgänge



Herbstlager Steinach

2. Berichte aus der Kirchgemeinde



Jubilaren-Geburtstagsfest



Ökum. Martinsfeier Steinach



Eröffnung Adventsfenster Steinach

2. Berichte aus der Kirchgemeinde



Essen für alle Steinach



Familienkreuzweg Steinach



Mesmer bei der Arbeit



Flüchtlinge packen Weihnachtspakete für Licht im Osten ein in Mörschwil



Krippenspiel Mörschwil

Maurice Bernard,
Geschäftsleiter

Nachstehend finden Sie in konzentrierter Form einige Eckdaten aus dem gut gefüllten und arbeitsintensiven Jahr 2016:

Kirchenvorsteherchaft

Die Behördenmitglieder trafen sich neun Mal für ordentliche Sitzungen und kamen einmal für eine Retraite zusammen.

Pfarrerin Margrit Lüscher ging Ende September in Pension. Ihre Nachfolgerin, Pfarrerin Käthi Meier-Schwob gehört von Amtes wegen seit Dezember 2016 neu der Kirchenvorsteherchaft an.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Behördemitgliedern für die engagierte und wertvolle Mitarbeit in der Kirchenvorsteherchaft.

Geschäftsleitung

Für die Besprechung und Behandlung der operativen Geschäfte traf sich die Geschäftsleitung insgesamt zu 33 Sitzungen. Der grundsätzlich wöchentliche Rhythmus (Ferien- und Feiertagszeiten ausgenommen) hat sich dabei bewährt.

Die Arbeit im Konvent, in den verschiedenen Fachbereichen und Arbeitsgruppen ist für das Meistern der vielfältigen Aufgaben und das schlussendliche Gelingen des kirchlichen Lebens von zentraler Bedeutung. Hier gilt es allen Mitarbeitenden einen besonderen Dank für ihr grosses Engagement auszusprechen.

Personelles

Eintritte

- Widmer Bruno, Hilfsmesmer
- Haj Mohamad Sultan, Reinigung
- Wagner Eva, Mitglied
Kirchkreiskommission Mörschwil
- Lukas Tabea, Fachlehrperson für Religion
- Reuteler Lotti, Fachlehrperson für Religion
- Niebuhr Oliver, Mesmer Steinach
- Meier-Schwob Käthi, Pfarrerin

Wir freuen uns über die neuen Mitarbeitenden im Team der Kirchgemeinde und wünschen allen viel Erfolg und Befriedigung in ihrer Tätigkeit.

Austritte

- Callegari Mauro, Jugendarbeiter
- Keller Judith, Kesswil,
Leiterin populäre Musik
(Frau Keller bleibt jedoch Leiterin der Konf-Band bis Sommer 2017)
- Suter Gabi, Mesmerin Steinach

Pensionierung

- Hutter Verena, Fachlehrperson für Religion
- Lüscher Margrit, Pfarrerin

Den ausgetretenen und pensionierten Mitarbeitenden danken wir herzlich für die geleistete Arbeit. Wir wünschen ihnen auf dem weiteren Lebensweg alles Gute.

Dienstjubiläen

- Falk Ruth, Organistin Stv., 25 Jahre
- Hutter Verena, Prädikantin, 25 Jahre

Liegenschaften

Schulstrasse 17, Goldach: Der alte Gartenzaun zu den Nachbargrundstücken musste ersetzt werden. Die Waschküche erhielt einen neuen Verputz.

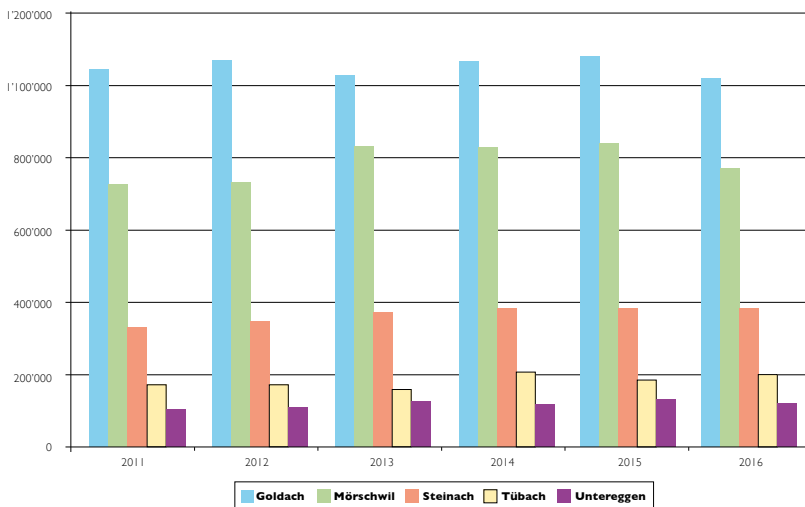
Schulstrasse 20, Goldach: Im August wurde die neue Telefonanlage in Betrieb genommen. Die Grossleinwand in der Kirche konnte im November installiert werden. Diverse Handwerker mussten für zum Teil unvorhergesehene Reparaturen aufgeboden werden. Die Umwälzpumpe des Geschirrspülers erlitt im August einen irreparablen Defekt und das Gerät musste ersetzt werden.

Kirche Steinach: Die Umgestaltung des Kirchenhofes ist sehr gut gelungen und hat viele positive Echos ausgelöst. Ein besonderer Dank gebührt Kirchkreispräsident Andreas Baschung und Pfarrerin Sabine Rheindorf für ihren grossen Einsatz bei der Planung und Durchführung dieses Projektes. Unvorhergesehene Kosten wurden in Steinach durch den Ausfall der Audioanlage und der Fäkalienschachtpumpe verursacht.

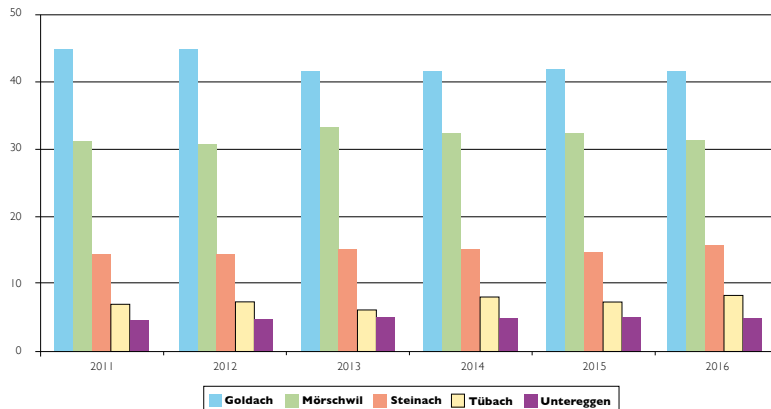
3.1 Steueraufkommen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Goldach	1'037'026	1'059'401	1'014'106	1'053'405	1'074'696	1'009'884
Mörschwil	715'868	727'533	816'035	821'201	835'583	761'917
Steinach	323'836	336'862	363'481	376'221	378'665	378'717
Tübach	165'121	168'133	153'385	200'823	180'052	198'160
Untereggen	99'586	106'240	120'315	116'298	129'097	113'690

in Franken



in Prozenten



3.2 Behörden, Kommissionen und Angestellte per 31.12.16

3.2.1 Kirchenvorsteherchaft		seit
Bollhalder Lidia, Tübach	Präsidentin	2010
Reuteler Urs, Goldach	Vize-Präsident	2010
Baschung Andreas, Steinach		2010
Baumgartner Manuela, Mörschwil		2013
Bigler Ueli, Untereggen		2005
Friedli Philipp, Mörschwil		2012
Hürlimann Peter, Goldach		2005
Meier-Schwob Käthi	Pfarrerin	2016
Näf Sonja, Goldach		2013
Poltéra Roger, Mörschwil	Pfarrer	2004
Rheindorf Sabine, Steinach	Pfarrerin	2013
mit beratender Stimme		
Bernard Maurice, Staad	Geschäftsleiter	2014
Chollet Martin, Goldach	Diakon	2014
Goti Ursula, Wittenbach	Kinder- Jugendarbeiterin	2014
Schiltknecht Marlise, Flawil	Sozialdiakonin	2012
3.2.2 Abgeordnete in die kantonale Synode		
Egger Marcel, Goldach		2014
Friedli Petra, Mörschwil		2015
Hürlimann Peter, Goldach		2010
Poltéra Priska, Mörschwil		2015
Stier Anja, Mörschwil		2010
3.2.3 Geschäftsprüfungskommission		
Schweizer Max, Goldach	Präsident	1997
Altmann Renate, Goldach		2007
Gähwiler Erich, Goldach		2001
Müller Bruno, Mörschwil		2009
Müller Peter, Mörschwil		2014
3.2.4 Geschäftsleitung		
Bernard Maurice, Staad	Geschäftsleiter	2014
Rheindorf Sabine, Steinach	Bereichsleitung Kinder, Jugend, Familien (15%)	2014
Schiltknecht Marlise, Flawil	Bereichsleitung Kirche, Kultur, Diakonie (15%)	2014

3.2.5 Personal-, Wahlkommission		seit
Bollhalder Lidia, Tübach	Präsidentin	2010
	Mit temporären Mitgliedern	

3.2.6 Kirchkreiskommission	
Baschung Andreas, Steinach	Präsident des Kirchkreises Steinach
Friedli Philipp, Mörschwil	Präsident des Kirchkreises Mörschwil
Hürlimann Peter, Goldach	Präsident des Kirchkreises Go-Tü-Un

3.2.7 Angestellte		
Baratta Rute, Mörschwil	Mesmerin, Stv. (Teilzeit)	2013
Bernard Maurice, Staad	Geschäftsleiter	2014
Bigler Irene, Untereggen	Mesmerin (Teilzeit)	2000
Chollet Martin, Goldach	Diakon (80%)	2014
Falk Ruth, Tübach	Organistin, Stv. (Teilzeit)	1991
Goti Ursula, Wittenbach	Jugendarbeiterin (70%)	2014
Hüberli Arthur, Goldach	Organist (Teilzeit)	1993
Hüberli Verena, Goldach	Fahrdienst (Teilzeit)	1993
Jakob Werner, Tübach	Mesmer, Stv. (Teilzeit)	2013
Keller Judith, Kesswil	Konf-Band, Leitung (Teilzeit)	2015
Kleinstein Willi, Goldach	Mesmer	2004
Kopeinig Oliver, Romanshorn	Organist (Teilzeit)	1999
Meier-Schwob Käthi, St. Gallen	Pfarrerin (80%)	2016
Müller Remo, Goldach	Mesmer, Stv. (Teilzeit)	2013
Niebuhr Oliver, Rorschach	Mesmer (30%)	2016
Plattner Werner, Goldach	Mesmer, Stv. (Teilzeit)	2009
Poltéra Roger, Mörschwil	Pfarrer (100%)	2004
Rendar Ute, Rorschach	Dirigentin Kirchenchor	2014
Reuteler Urs, Goldach	Fachstelle Religionsunterricht (Teilzeit)	2004
Rheindorf Sabine, Steinach	Pfarrerin (80%)	2013
Rüegge Ursula, Steinach	Sekretärin (60%)	2012
Schiltknecht Marlise, Flawil	Sozialdiakonin (70%)	2012
Schwager Iris, Untereggen	Organistin (Teilzeit)	1997
Soller Dora, Arbon	Mesmerin (Teilzeit)	2011
Widmer Bruno, Goldach	Mesmer, Stv. (Teilzeit)	2016
Ziegler Reinhard, St.Gallen	Musiker (Teilzeit)	1989

3.2.8 Evang.-ref. Fachlehrkräfte Religionsunterricht

Eugster Silvia, Mörschwil

Goti Ursula, Wittenbach

Graf Esther, Rorschach

Lukas Tabea, Rorschacherberg

Nägele Christine, A-Lustenau

Meli Liliane, St.Gallen

Reuteler Lotti, Goldach

Wagner Daniel, Rorschacherberg

Wick Yvonne, Mörschwil

3.3 Kirchgemeindemitglieder der letzten sechs Jahre

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Goldach	2'117	2'086	2'076	2'036	1'979	1'908
Mörschwil	879	902	920	928	897	893
Steinach	856	853	862	862	868	841
Tübach	322	314	331	332	326	338
Untereggen	276	266	264	258	265	267
Total	4'450	4'421	4'453	4'416	4'335	4'247

3.4 Amtshandlungen der letzten sechs Jahre

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
getauft	35	36	22	28	39	23
konfirmiert	46	33	44	50	47	41
getraut	5	6	2	0	3	4
beerdigt	27	35	32	41	35	31
Eintritte	8	7	4	9	10	4
Austritte	50	40	37	40	52	63

4.1 Bilanz per 31.12.16

Konto Nr.	Kontenbezeichnung	Aktiven	Passiven
100006	Spendenkasse	500.00	
100118	Postkonto 90-5738-4 Kassieramt	59'308.40	
100201	Raiffeisenbank	13'446.55	
100210	Raiffeisen Sparkonto	983'481.35	
100286	Sparkonto SG KB Goldach	421'982.50	
100292	Depotkonto	471.50	
101201	Debitoren Kirchensteuer	76'699.97	
101202	Verrechnungssteuer	90.25	
101203	Übrige Debitoren	20'536.08	
102102	Anteilscheine	1.00	
102103	Genossenschaftsanteile	200.00	
102350	Pfarrhaus Liegenschaft Schulstr. 17, Goldach	1.00	
103901	Transitorische Aktiven	540.00	
114033	GZM Mörschwil	1.00	
114154	Kirche Steinach	1.00	
114412	Kirche, Kirchengemeindehaus Goldach	1.00	
114501	Mobilier	1.00	
200004	Diverse Kreditoren		39'328.36
200602	Kontokorrent Zentralkasse		6'159.37
203901	Transitorische Passiven		18'829.50
210046	Hilfe im In- und Ausland		7'859.12
210048	Fürsorgefonds		29'171.00
212004	Rückstellung Bau und Unterhalt		581'496.33
212013	Rückstellungen Unterhalt Finanzvermögen		61'035.45
212025	Rückstellungen für kirchliches Leben		32'498.37
229001	Eigenkapital		886'359.34
229002	Rückschlag (Verlust 2016)		-85'474.24
Total		1'577'262.60	1'577'262.60

Goldach, 31. Dezember 2016
 Der Geschäftsleiter: Maurice Bernard

4.2 Erfolgsrechnung 2016/Budget2017

Konto Nr. Kontenbezeichnung	Budget 16	Rechnung 16	Budget 17
30 Personalaufwand			
30001 Behördenentschädigungen	64'000.00	60'917.20	62'000.00
30101 Besoldung Sekretariat	171'000.00	165'575.60	164'000.00
30103 Besoldung Kirchenmusik	99'000.00	82'036.50	79'000.00
30105 Entsch. für weitere kirchl. Dienste	2'500.00	0.00	0.00
30106 Besoldung Pfarrpersonen	511'000.00	500'230.15	528'000.00
30107 Besoldung soz. und dia. Dienste	210'000.00	188'257.20	215'000.00
30108 Besoldung Fachlehrpers. für Religion	203'000.00	200'103.76	201'000.00
30109 Besoldung Mesmerdienste, Raumpflege	162'000.00	166'634.90	160'000.00
30301 Soz.ver.beiträge (AHV,IV,EO,ALV,FAK)	191'000.00	184'212.08	191'000.00
30401 Personalversicherungsbeiträge PK	240'000.00	240'898.91	247'000.00
30501 Unfallversicherungsbeiträge	15'200.00	15'194.21	15'600.00
30502 Krankenversicherungsbeiträge	8'300.00	8'529.15	8'900.00
30601 Weiterbildung Pfarrpersonen	8'000.00	4'574.20	7'000.00
30602 Weiterbildung übrige Personen	6'000.00	5'956.40	7'000.00
30 Personalaufwand	1'891'000.00	1'823'120.26	1'885'500.00
31 Sachaufwand			
31001 Büromaterial Drucksachen	20'000.00	16'328.65	18'000.00
31002 Kirchenbote	38'000.00	35'870.90	35'000.00
31003 Kirchgemeindeversammlung	9'500.00	8'894.70	9'000.00
31004 Fachliteratur/Zeitschriften	5'000.00	3'050.39	3'000.00
31005 Lehrmittel/Unterrichtsmaterial	6'500.00	5'687.20	6'500.00
31006 Werbung/Inserate	30'000.00	30'380.95	25'000.00
31007 Öffentlichkeitsarbeit	41'000.00	35'328.60	40'000.00
31101 Mobilien/Maschinen/EDV/kirchl. Zubehör	114'000.00	115'497.11	70'000.00
31201 Wasser/Energie/Heizmaterial	28'000.00	24'785.98	25'000.00
31301 Verbrauchsmaterial	4'000.00	3'407.04	3'500.00
31401 Baulicher Unterhalt	78'000.00	73'846.79	39'500.00
31410 Baulicher Unterhalt Finanzvermögen	11'000.00	11'000.00	9'000.00
31501 Unterhalt Mobilien/Maschinen/EDV	3'000.00	3'449.07	4'000.00
31601 Mieten und Benützungskosten	25'800.00	23'400.00	23'400.00
31702 Pauschalspesen	4'800.00	4'800.00	4'800.00
31703 Fahrspesen	11'000.00	9'646.50	10'000.00
31704 Büroentschädigungen	2'400.00	2'400.00	2'400.00
31705 Telefon/Natel Entschädigungen	600.00	600.00	600.00
31707 Auslagen Behörden/Verwaltung	17'000.00	16'453.35	18'000.00
Übertrag auf Seite 33	449'600.00	424'827.23	346'700.00

4. Erfolgsrechnung/Budget

Konto Nr. Kontenbezeichnung	Budget 16	Rechnung 16	Budget 17
31 Sachaufwand			
Hertrag von Seite 32	449'600.00	424'827.23	346'700.00
31711 Auslagen Reformation	0.00	0.00	7'000.00
31719 Auslagen Kirchliche Veranstaltungen	12'600.00	9'247.86	9'600.00
31741 Auslagen Konfirmanden	17'500.00	21'086.70	21'000.00
31742 Auslagen Jugendarbeit	24'500.00	16'997.04	23'000.00
31743 Auslagen Erlebnisprogramm	8'500.00	2'128.15	8'000.00
31754 Auslagen Ferienlager Jugendliche	16'000.00	12'927.15	16'000.00
31760 Auslagen Alterssegment Erwachsene	4'900.00	1'333.55	4'000.00
31769 Auslagen Gottesdienst/Kasualien	26'300.00	22'913.45	25'000.00
31780 Auslagen Alterssegment Seniorenarbeit	13'200.00	11'199.45	15'000.00
31791 Auslagen kirchl. Leben im Kreis Goldach	25'000.00	25'000.00	25'000.00
31792 Auslagen kirchl. Leben im Kreis Mörschwil	10'000.00	10'000.00	10'000.00
31793 Auslagen kirchl. Leben im Kreis Steinach	10'000.00	10'000.00	10'000.00
31802 Telefon/Porti	21'000.00	17'747.20	18'000.00
31804 Bank- und Postcheckgebühren	500.00	466.05	500.00
31901 Übriger Sachaufwand	5'100.00	2'758.90	3'500.00
Total Sachaufwand	644'700.00	588'632.73	542'300.00
34 Zentralsteuern			
34101 Zentralsteuern	347'000.00	334'658.90	335'000.00
Total Zentralsteuern	347'000.00	334'658.90	335'000.00
35 Steuereinzugsprovisionen			
35201 Steuer Einzugsprovisionen	68'500.00	63'118.40	63'500.00
Total Steuereinzugsprovisionen	68'500.00	63'118.40	63'500.00
36 Beiträge			
36101 Beiträge in der Gemeinde	6'100.00	6'100.00	6'000.00
36201 Beiträge im Kanton	16'250.00	16'103.05	16'250.00
36301 Beiträge übrige Schweiz	700.00	700.00	700.00
36401 Beiträge Mission und Entwicklungshilfe	21'300.00	21'300.00	21'400.00
Total Beiträge	44'350.00	44'203.05	44'350.00
38 Kollekten			
38101 Kollekten Ausgaben	45'000.00	41'311.95	41'000.00
38 Total Kollekten	45'000.00	41'311.95	41'000.00
3 Total Aufwand	3'040'550.00	2'895'045.29	2'911'650.00

4. Erfolgsrechnung/Budget

Konto Nr. Kontenbezeichnung	Budget 16	Rechnung 16	Budget 17
Ertrag			
40 Steuern			
40001 Kirchensteuer	2'596'000.00	2'462'367.77	2'470'000.00
40002 Quellensteuern	30'000.00	19'665.95	18'000.00
Total Steuern	2'626'000.00	2'482'033.72	2'488'000.00
42 Erträge Finanzvermögen			
42001 Zinsen aus flüssigen Mitteln	1'000.00	369.75	300.00
42710 Mieterträge Finanzvermögen	27'540.00	27'540.00	27'540.00
Total Verm.erträge Finanzvermögen	28'540.00	27'909.75	27'840.00
43 Rückerstattungen Personal			
43101 AN Beitr. Sozialvers. der Ausgleichskassen	89'000.00	80'917.70	85'000.00
43201 AN Beiträge PK	98'000.00	102'192.95	106'500.00
43301 AN Beiträge NBU	12'300.00	12'494.75	14'000.00
43302 AN Beiträge Krankentaggeld	3'200.00	3'790.85	4'000.00
43401 R.erstattung EO/Muttersch./Kinderzlg.	16'000.00	16'450.00	13'500.00
43501 Rückerstattung Unfall/Krankentaggeld	0.00	9'282.00	0.00
Total Rückerstattungen Personal	218'500.00	225'128.25	223'000.00
45 Steuereinzugsprovisionen			
45201 Steuereinzugsprov. Zentralsteuern	8'900.00	8'499.53	8'500.00
Total Steuereinzugsprovisionen	8'900.00	8'499.53	8'500.00
48 Kollekten			
48101 Kollekten Einnahmen	45'000.00	41'311.95	41'000.00
Total Kollekten	45'000.00	41'311.95	41'000.00
49 Übriger Ertrag			
49501 Gebühren für Dienstleistungen	3'500.00	640.00	1'000.00
49701 Übrige Erträge	23'000.00	24'047.85	24'000.00
Total Übriger Ertrag	26'500.00	24'687.85	25'000.00
4 Total Ertrag	2'953'440.00	2'809'571.05	2'813'340.00
Abschluss			
Total Ertrag	2'953'440.00	2'809'571.05	2'813'340.00
Verlust	87'110.00	85'474.24	98'310.00
Gesamttotal	3'040'550.00	2'895'045.29	2'911'650.00

Goldach, 31. Dezember 2016, Der Geschäftsleiter: Maurice Bernard

4.4 Abweichungen Budget 2016 / Rechnung 2016

Gesamtbetrachtung

Die Rechnung 2016 schliesst mit einem Minus von Fr. 85'474.24 ab. Das ist leicht besser als das budgetierte Defizit von Fr. 87'110.–.

Bedingt durch verschiedene Vakanzen fiel der Aufwand im Personalbereich knapp Fr. 68'000.– geringer als budgetiert aus. Bei den Sachausgaben wurde im Allgemeinen etwas zu hoch budgetiert, hier resultierte ein Minderaufwand von Fr. 56'000.– gegenüber dem Budget. Die Einsparungen im Personal- und Sachaufwand wurden leider durch einen Steuerrückgang von Fr. 144'000.– gegenüber dem Vorjahr zunichte gemacht.

Wir verweisen auf den ausführlichen Detailbeschrieb in diesem Abschnitt.

Personalaufwand:

Budget 2016	Fr. 1'891'000.00
Rechnung 2016	Fr. 1'823'120.26
Minderaufwand	Fr. 67'879.74

Sachaufwand:

Budget 2016	Fr. 644'700.00
Rechnung 2016	Fr. 588'632.73
Einsparung	Fr. 56'067.27

Total Einsparung 2016

Personal-, Sachaufwand	Fr. 123'947.01
Budget 2016	Fr. 2'626'000.00
Rechnung 2016	Fr. 2'482'033.72
Mindereinnahmen	Fr. 143'966.28

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für die Überweisung der Kirchensteuern.

Aufwand:

Budget 2016	Fr. 3'040'550.00
Rechnung 2016	Fr. 2'895'045.29
Minderaufwand	Fr. 145'504.71

Ertrag:

Budget 2016	Fr. 2'953'440.00
Rechnung 2016	Fr. 2'809'571.05
Minderertrag	Fr. 143'868.95

Budget 2016	Fr. - 87'110.00
Rechnung 2016	Fr. - 85'474.24
Verbesserung	Fr. 1'635.76

Detailangaben zu den einzelnen Konten

Personalaufwand 2016

Siehe auch Bemerkung in Gesamtbeurteilung.

30001 Behördenentschädigungen

Es mussten weniger Sitzungsgelder als ursprünglich angenommen ausbezahlt werden.

30101 Besoldung Sekretariat

Vorgesehene Supportkosten für diverse Verwaltungsarbeiten mussten nicht beansprucht werden.

30106 Besoldung Pfarrpersonen

Die entstandene Vakanz zwischen der Pensionierung von Pfrn. Margrit Lüscher und dem Diensteintritt von Pfrn. Käthi Meier-Schwob konnte grösstenteils mit internen Kräften abgedeckt werden.

30103 Besoldung Kirchenmusik

Die Stelle der populären Kirchenmusik ist seit dem 31. Juli vakant.

30107 Besoldung soziale und diakonische Dienste

Seit Mai ist eine Jugendarbeiterstelle vakant.

30109 Besoldung Mesmerdienste

Die Mehrkosten sind ein Nebeneffekt der erfreulichen Zunahme der kirchlichen Aktivitäten.

30301 Sozialversicherungsbeiträge

Diese Kosten belaufen sich auch durch die Personalfluktuationen etwas tiefer als budgetiert.

Sachaufwand 2016

31001 Büromaterial Druckkosten

Im Hinblick auf den für 2017 geplanten Logowechsel war beim Kauf von Druckergebnissen Zurückhaltung angesagt.

31002 Kirchenbote

Der Rückgang der Kirchenmitglieder macht sich auch hier bemerkbar.

31007 Öffentlichkeitsarbeit

Werbe- und Organisationskosten für Sonderaktivitäten in der Karwoche und für den Turmhofsommer fielen etwas tiefer als erwartet aus. Die Realisierung der Erneuerung des Erscheinungsbildes der Kirchgemeinde (Homepage / Logo) ging langsamer als erwünscht voran. Dafür wurde das Budget nicht ganz ausgeschöpft.

**31101 Mobilien/Maschinen/EDV/
kirchlicher Zubehör**

Die neue Telefonanlage (iP Telefonie an allen Standorten) konnte gut Fr. 5000.– günstiger als budgetiert erstellt werden. Für den Ersatz des defekten Geschirrspülers in Goldach sind unerwartete Kosten von knapp Fr. 10'000.– entstanden.

**31201 Strom/Gas/Wasser/
Heizmaterial**

Fr. 3'312.– Rückvergütungen für die Beteiligung an der Photovoltaikanlage «Steinacholar» konnten diesem Konto gutgeschrieben werden.

314001 Baulicher Unterhalt

Dieser beinhaltet die Gesamtkosten für die kirchlichen Liegenschaften Goldach, Steinach und Mörschwil. Die Kosten für die gelungene Neugestaltung des Kirchenhofes Steinach betragen Fr. 28'595.–.

**31719 Auslagen Kirchliche
Veranstaltungen**

Dank guter Beteiligung an den Gemeindeferienwochen und sorgfältiger Planung seitens der Organisationspersonen musste der budgetierte Betrag nicht ausgeschöpft werden

31741 Auslagen Konfirmanden

Nebst dem Konflager sind zwei Konfirmanden-Weekends mit je zwei Klassen durchgeführt worden.

37142 Auslagen Jugendarbeit /

37143 Auslagen Erlebnisprogramme

Die vorgesehenen Aktivitäten konnten wegen Personalvakanz nicht alle realisiert werden.

34101 Zentralsteuern

Bedingt durch die geringeren Steuereinnahmen mussten auch weniger Zentralsteuern abgeliefert werden.

Erträge

40001 Kirchensteuer /

40002 Quellensteuern

Ein schmerzhafter Rückgang der Steuereinnahmen ist vor allem in Goldach und Mörschwil zu verzeichnen.

Gegenüber 2015 betragen die Minder-einnahmen aus allen fünf Gemeinden:

Fr. 90'000.– bei den Vorjahressteuern

Fr. 43'000.– bei den Jahressteuern

Fr. 11'000.– bei den Quellensteuern

Weitere Details zum Steueraufkommen finden Sie auf Seite 27.

Verlustverbuchung

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, den Minderertrag 2016 von Fr. 85'474.24, im Sinne unserer Vorschriften und gemäss Antrag an die Kirchgemein-

deversammlung, dem Konto 229001 «Eigenkapital» zu belasten.

Das Konto 229001 «Eigenkapital» weist somit per 1. Januar 2017 einen Saldo von Fr. 800'885.10 auf.

4.5 Bemerkungen und Informationen zum Budget 2017

Steuern

In Anbetracht der in den letzten Jahren anhaltenden Kirchengaustritte und nach dem Rückgang der Steuereinnahmen im vergangenen Jahr ist Vorsicht angebracht. Deshalb rechnen wir für 2017 bestenfalls mit einer Stabilisierung der Steuererträge ungefähr auf Vorjahresniveau.

Personalaufwand

Die Kirchengemeinde hat, gemäss Empfehlung der Kantonalkirche, ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die regulatorischen Stufenanstiege für 2017 gewährt. Ab dem Sommer werden voraussichtlich alle im Stellenetat bewilligten Stellen wieder besetzt sein.

30106 Besoldung Pfarrpersonen

Die Pfarrstellen sind wieder vollständig besetzt. Pfarrerin Käthi Meier-Schwob

ist mit einem Pensum von 80% angestellt, ihre Vorgängerin Margrit Lüscher hatte zuletzt ein Pensum von 70%.

30107 Besoldung soziale und diakonische Dienste

Ab 1. März 2017 sind alle Stellen wieder besetzt.

30108 Besoldung Fachlehrpersonen für Religion

Ab dem neuen Schuljahr im Sommer tritt der Lehrplan 21 im Kanton St.Gallen in Kraft. Die genauen Auswirkungen auf die Erteilung des Religionsunterrichtes (ERG Kirche) sind zum Zeitpunkt dieses Berichtes leider noch nicht bekannt.

Sachaufwand

31007 Öffentlichkeitsarbeit

Die Fertigstellung der neuen Homepage und die Umsetzung des neuen Erscheinungsbildes mit neuem Logo sowie Werbe- und Organisationskosten für Sonderaktivitäten in der Karwoche und für den Turmhofsommer sind hier budgetiert.

31101 Mobilien/Maschinen/EDV/kirchlicher Zubehör

In diesem Konto sind alle anfallenden Kosten für EDV- Maschinen und Mobilien beinhaltet.

31401 Baulicher Unterhalt

Beinhaltet die Gesamtkosten für den Unterhalt der kirchlichen Liegenschaften Goldach, Steinach und Mörschwil. Aufgrund der schwierigen Budgetprognose wird 2017 auf nicht dringende Unterhaltsvorhaben vorläufig verzichtet.

31742 Auslagen Jugendarbeit/

31743 Auslagen Erlebnisprogramm

Mit dem Eintritt der neuen Jugendarbeiterin Julia Stucky am 1. März, werden in der Kinder- und Jugendarbeit wieder alle Aktivitäten gewährleistet sein.

31780 Auslagen Alterssegment Seniorenarbeit

Nach den Erfolgen der zwei letzten Jahre werden 2017 drei Geburtstagstreffen für Jubilare geplant:

65-/70-/75-jährige, 50-/55-/60-jährige und 35-/40-/45-jährige Kirchbürger/innen werden dieses Jahr eingeladen.

Schlussbetrachtung

Das Budget 2017 sieht ein Defizit von Fr. 98'310.– vor.

Auf der Ertragsseite wurden die Einnahmen bewusst vorsichtig budgetiert.

Auf der Aufwandseite wurde die Aufrechterhaltung der Aktivitäten zu Gunsten des kirchlichen Lebens als prioritär betrachtet. Im Fehlbetrag sind auch Kosten für den Liegenschaftsunterhalt und eine vernünftige Infrastrukturerneuerung (z.B. Teilersatz der alten Tische in Steinach) enthalten. Der Budgetfehlbetrag wird dem Konto Eigenkapital entnommen.

4.6 Steuerplan 2017

Ausgaben gemäss Budget 2017	Fr.	2'911'650.00
./. Einnahmen gemäss Budget 2017	Fr.	325'340.00
./. budgetierter Minderertrag	Fr.	98'310.00
		<hr/>
Steuerbedarf 2017	Fr.	2'488'000.00

4.7 Anträge der Kirchenvorstehererschaft

1. Die Kirchenvorstehererschaft beantragt Ihnen, das vorgelegte Budget und den Steuerplan zu genehmigen.

2. Der Gesamtsteuerfuss für 2017 ist wie im letzten Jahr auf 23% anzusetzen. (Einkommens- und Vermögenssteuer 19.9% der einfachen Staatssteuer, zuzüglich 3.1% Zentralsteuer)

4.8 Fondsrechnung 2016

Konto Nr.	Fondsbezeichnung	Bestand Ende 2015	Aufwand 2016	Ertrag 2016	Bestand Ende 2016
			-	+	
2.4210	Fürsorgefonds	28'902.80	10'000.00	10'268.20	29'171.00
Total		28'902.80	10'000.00	10'268.20	29'171.00

Veränderung Fondsbestand 2015 / 2016

Zunahme

Fr. 268.20

4.9 Angaben zur Finanzplanung 2018 – 2020

Alle unter diesem Abschnitt gemachten Angaben beruhen auf Annahmen und Schätzungen über die kurz- und mittelfristige Entwicklung der Finanzen der evangelischen Kirchgemeinde Goldach.

Personalaufwand

Die moderate Zunahme der Kosten bewegt sich im Rahmen der reglementarischen Stufenanstiege.

Sachaufwand

Dieser dürfte sich auf gleichem Niveau wie 2016/2017 bewegen. Hier gilt es eine Balance zwischen nötigen Investitionen und vorhandenen Ressourcen zu finden.

Steuerertrag

Die Entwicklung der Steuererträge ist schwer einzuschätzen. In Anbetracht der Kirchengaustritte und des Rückganges der Steuereinnahmen im vergangenen Jahr ist Vorsicht angesagt. Es darf nur mit stagnierenden oder leicht höheren Erträgen als 2016 gerechnet werden.

Liegenschaften

Vorgesehene Renovationen/Reparaturen, Anpassungen und Bauvorhaben in den Liegenschaften der Kirchgemeinde Goldach, siehe nachfolgende Tabelle:

Ort	Art der Arbeiten	Vorgesehenes Ausführungsjahr	Geschätzte Kosten
KGH Goldach	Renovation der Kirchengemeinderäume	2018/2020	Fr. 600'000.00 (Kenntnisstand 31.12.16)
Kirche Steinach	Erneuerung Dach Ostseite	2018/2020	Fr. 60'000.00
Kirchengemeinde	Erneuerung der EDV Anlage	2019	Fr. 25'000.00
Kirche Goldach	Erneuerung Spielplatz	2018	Fr. 60'000.00

Vorhandene Mittel (Stand 01.01.2017)

Rückstellung Bau und Unterhalt	Fr. 581'000.00
Eigenkapital	Fr. 801'000.00

Nicht getätigter Verkauf:

Liegenschaft Schulstrasse 17, Goldach	ca. Fr. 900'000.00
---------------------------------------	--------------------

4.10 Aufstellung der Immobilien per 31.12.2016

	Wohnhaus Schulstrasse 17 Goldach	Kirche Steinach	Kirche Goldach	Gemeindezentrum Mörschwil	Total
BEWERTUNG					
Datum der Schätzung	28.02.2007	15.05.2008	04.02.2009	09.09.2016	
Verkehrswert	668'000.00	1'560'000.00	1'420'000.00	802'000.00	4'450'000.00
Buchwert 01.01.2016	1.00	1.00	1.00	1.00	4.00
Investition 2016					0.00
Amortisation 2016					0.00
a/o Amortisation 2016					0.00
Buchwert 31.12.2016	1.00	1.00	1.00	1.00	4.00
Buchwert Mobililar 31.12.16					1.00
Buchwert Anlage- Vermögen 31.12.2016					5.00

FINANZIERUNG

Darlehen Zentralkasse					0.00
Darlehen Bank					0.00
Darlehen Total	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
ZINSEN 2016	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

4.11 Beiträge

	Budg'16	Rech'16	Budg'17
In den Gemeinden			
Young winds Goldach	300.00	300.00	300.00
Musikverein Melodia Goldach	500.00	500.00	500.00
Seniorenausflug Goldach (Verkehrsverein)	500.00	500.00	500.00
Pfadi Goldach	250.00	250.00	350.00
Oase, Freizeittreff für Menschen mit Lebens- einschränkung	500.00	500.00	1'000.00
VGB-insieme, Rorschach	500.00	500.00	500.00
regionale Vermittlungsstelle für Tagesfamilien	800.00	800.00	-
Bürgermusik Mörschwil	350.00	350.00	500.00
Elternbildung Mörschwil	500.00	500.00	500.00
Pfadi Mörschwil	350.00	350.00	350.00
Kindertagesstätte im Chärn, Mörschwil	500.00	500.00	-
Musikgesellschaft Steinach	350.00	350.00	500.00
Familie Plus Steinach	500.00	500.00	-
FMG, Tübach	200.00	200.00	200.00
Fiorino Kindertagesstätten (früher «im Chärn» und Familie Plus)	-	-	800.00
Total	6'100.00	6'100.00	6'000.00
Im Kanton			
Offene Kirche St.Gallen	1'000.00	1'000.00	-
Migrationsgem. Eritrea Pfr. Matewos Hagos DMG	-	-	1'000.00
Evang. Paar- und Familienberatung	9'150.00	9'052.80	9'150.00
Evang. Bürgerschafts- und Darlehensgenossenschaft	700.00	650.25	700.00
Prot. Kirchlicher Hilfsverein des Kantons SG	100.00	100.00	100.00
Solidaritätsnetz Ostschweiz	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Sonnenblick Walzenhausen	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Solidaritätshaus St. Gallen	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Evang. Frauenhilfe St.Gallen-Appenzell	2'300.00	2'300.00	2'300.00
Total	16'250.00	16'103.05	16'250.00

4. Erfolgsrechnung/Budget

	Budg'16	Rech'16	Budg'17
Übrige Schweiz			
Internationaler Bodensee-Kirchentag	200.00	200.00	200.00
OeKU	500.00	500.00	500.00
Total	700.00	700.00	700.00
Mission und Entwicklungshilfe			
BFA Projekt	20'000.00	20'000.00	20'000.00
Partnergemeinde Ungarn	1'000.00	1'000.00	1'000.00
LEED, Indien	300.00	300.00	400.00
Total	21'300.00	21'300.00	21'400.00
Gesamttotal Beiträge	44'350.00	44'203.05	44'350.00

4.12 Kollektenabrechnung für 2016

Bettagskollekte	Fr. 686.40
Bibellesebund	Fr. 494.25
Blaues Kreuz / Kantonal	Fr. 584.40
Blindenführhundeschule (Abdankung)	Fr. 443.35
Brot für alle	Fr. 1'791.60
CEVI Ostschweiz	Fr. 649.05
Christoffel Blindenmission	Fr. 698.65
Evangelische Frauenhilfe / Kantonal	Fr. 1'528.35
Fürsorgefonds Kichgemeinde (Abdankungen)	Fr. 10'261.20
Heilsarmee	Fr. 443.20
HEKS	Fr. 5'704.50
Herberge zur Heimat	Fr. 346.60
Herzensbilder (Abdankung)	Fr. 474.70
HPV (Abdankung)	Fr. 443.40
KiK-Verband Schweiz	Fr. 305.65
Koala - alles fürs Baby	Fr. 431.95
Konfirmationskollekte «Protestantische Solidarität Schweiz»	Fr. 3'229.00
Mission 21 / Kantonal	Fr. 1'464.85
Mission am Nil	Fr. 510.00
Ökum. Fachstelle «BILL» Begleitung in letzten Lebensjahren	Fr. 436.55
Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende SG-Appenzell / Kantonal	Fr. 371.10
Schweizer Tafel	Fr. 442.00
Stiftung Theodora	Fr. 356.30
VASK Ostschw. Verein Angehöriger Psychisch Kranker	Fr. 388.05
Verein alleinerziehender Mütter und Väter	Fr. 399.65
Verschiedene Institutionen	Fr. 3'078.00
Weltgebetstag	Fr. 513.00
Zwinglikollekte / Kantonal	Fr. 510.40
Total	Fr. 36'986.15
BFA-Sammlung	Fr. 4'325.80
Total	Fr. 41'311.95

Goldach, 31.12.2016
Kollektenkassieramt: Ursula Rüegge

4.13 Bericht der Geschäftsprüfungskommission | Traktandum 5

An die Kirchgemeindeversammlung
der evang. ref. Kirchgemeinde Goldach
vom 29. März 2017

Gestützt auf Art. 22 der Kirchgemeindeordnung haben wir die Führung des Rechnungswesens des Rechnungsjahres 2016 geprüft.

Miteinbezogen in die Prüfung wurde die Amtsführung der Kirchenvorsteherschaft. Ebenso haben wir die Anträge der Kirchenvorsteherschaft über den Voranschlag und den Steuerfuss des Jahres 2017 geprüft.

Wir konnten feststellen, dass

- die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Rechnungsergebnisses die gesetzlichen Vorschriften eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir:

1. Die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen und den Verlust von Fr. 85'474.24 dem Konto 229001 «Eigenkapital» zu belasten.
2. Dem Antrag der Kirchenvorsteherschaft betreffend Voranschlag mit gleich bleibendem Steuerfuss von 23% für das Jahr 2017 zuzustimmen.

Im Übrigen sei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Behörden, Kommissionen und der Verwaltung für die geleistete Arbeit Dank und Anerkennung auszusprechen.

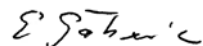
Goldach, 14. Februar 2017

Die Geschäftsprüfungskommission:

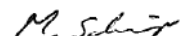
R. Altmann



E. Gähwiler



M. Schweizer



5.0 Sanierung Geläute- und Turmuhrenanlage (Glockenstuhl) Goldach

Traktandum 6

Die Geläute- und Turmuhrenanlage wurde 1954 erbaut. Seit damals wurden einzig 1974 die Riemenbleche und 1999 die Klöppel der Glocken ersetzt. Seit einigen Jahren wissen wir, dass eine Sanierung mittelfristig anstehen wird. Bisher bestand jedoch kein unmittelbarer Anlass dazu, dies zu veranlassen. Eine aktuelle fachmännische Zustandsprüfung hat jetzt aber ergeben, dass die Sanierung nicht mehr länger hinausgezögert werden sollte. Dies nicht zuletzt deshalb, um Folgeschäden zu vermeiden. Folgende Sanierungsarbeiten müssen durchgeführt werden:

- Abbau der Läutantriebe für optimalen Korrosionsschutz
- Abbau der Schlagwerke für optimalen Korrosionsschutz
- Absenken der Glocken
- Gründliche Erneuerung des Korrosionsschutzes Glockenstuhl und Joche
- Sanierung der Auflager des Glockenstuhls
- Einbau einer Schwingungsisolation
- Erneuerung des Elektrotableaus und der Elektroinstallation nach heutigen Normen
- Einbau neuer Lätmaschinen
- Einbau der sanierten Schlagwerke
- Übrige Korrosionsschutzmassnahmen im Turm

Mit diesen Sanierungsmaßnahmen können die Sicherheit und der Betrieb der Geläute- und Turmanlage für die nächsten Jahrzehnte gewährleistet werden. Es sind Kosten von maximal Fr. 220'000.00



Antrieb 1



Antrieb 2



Sockel 1



Sockel 2

zu erwarten. Für die Planung und Umsetzung des Projekts wird eine Baukommission eingesetzt.

Antrag

1. Die Kirchenvorsteherschaft beantragt der Kirchgemeindeversammlung, für die Sanierung der Geläute- und Turmuhrenanlage (Glockenstuhl) der Kirche Goldach einen Rahmenkredit von Fr. 220'000.00 zu bewilligen. Die Kirchenvorsteherschaft ist zu ermächtigen, die Arbeiten mit Unterstützung der entsprechenden Fachleute, in Auftrag zu geben.
2. Die Kosten werden direkt dem Konto 212004 «Reserve für Bau und Unterhalt» belastet.

6.1. Wahl von Pfarrerin: Käthi Meier-Schwob

Traktandum 7.1

Seit 1. Dezember 2016 ist Pfarrerin Käthi Meier-Schwob als Verweserin in unserer Kirchgemeinde angestellt. Die neue Aufgabe gefällt Käthi Meier-Schwob sehr gut, deshalb stellt sie sich zur Wahl als Pfarrerin in Goldach mit einem Pensum von 80%.



«Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr euch weist, weil Leben heisst: sich regen, weil Leben wandern heisst.»

Dieser Vers aus einem Kirchenlied hat mich beim Entscheidungsprozess begleitet, beruflich nochmals aufzubrechen. Am 1. Dezember 2016 bin ich mit der neuen Aufgabe in der Kirchgemeinde Goldach gestartet. Von verschiedenen Seiten bin ich herzlich willkommen geheissen worden. Das hat mir den Start erleichtert und die Vorfreude verstärkt, hier mit verschiedenen, hauptberuflich und ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern kirchliches Leben zu gestalten.

Ich wurde 1959 in Basel geboren, im Baselbiet bin ich in einfachen Verhältnissen aufgewachsen. Nach dem Theologiestudium in Basel, Bern und Fribourg zog ich in die Toggenburger Gemeinde Hemberg, wo ich sieben Jahre im Einzelpfarr-

amt wirkte. In diese Zeit fiel die Heirat mit Walter Meier, Textilkaufmann, und die Geburt unserer Tochter Esther. Während einigen Jahren unterrichtete ich das Fach Religion am Kindergärtnerinnenseminar St. Gallen und an der Kantonsschule am Brühl St. Gallen. Seit 1999 war ich in Teilpensen in der Klinik- und Gefängnis-seelsorge tätig. Von 2007 bis 2016 wirkte ich als Seelsorgerin im Kantonsspital St. Gallen.

Schwerpunkte meiner Dienste waren die Seelsorge, das Feiern von Gottesdiensten, der Dialog mit Menschen verschiedener Konfessionen und Religionen. Ich fahre gerne mit diesen Schwerpunkten fort, pflege bewährte Traditionen der Kirchgemeinde Goldach weiter und bin gespannt auf das, was sich im Gespräch und im gemeinsamen Denken, Feiern und Arbeiten an Neuem entwickeln wird.

Antrag

Die Kirchenvorsteherschaft schlägt Ihnen Käthi Meier-Schwob einstimmig zur Wahl als Pfarrerin in Goldach mit einem Pensum von 80% vor.

7.1. Neues Mitglied der Synode: Sabine Rheindorf

Traktandum 8.1



Als Nachfolgerin von Pfarrerin Margrit Lüscher stellt sich Pfarrerin Sabine Rheindorf für die Synode zur Verfügung.

Sabine Rheindorf arbeitet seit dem 1. Dezember 2013 mit einem 80% Pensum als Pfarrerin in der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Goldach. Neben den allgemeinen pfarramtlichen Tätigkeiten, hat sie ihren Arbeitsschwerpunkt im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit. Ausserdem ist sie Mitglied der Geschäftsleitung und für den Bereich Kinder-, Jugend, Familien verantwortlich. Damit auch eine hauptamtliche Person aus der Mitarbeiterschaft der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde in der Synode vertreten ist, stellt sich Sabine Rheindorf gerne zur Wahl als Synodemitglied.

Antrag

Die Kirchenvorsteherschaft schlägt Ihnen einstimmig Sabine Rheindorf zur Wahl in die Synode vor.



neutral 01-16-411778
Drucksache | myclimate.org

Kontakte

www.ref-goldach.ch

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Goldach

Schulstrasse 20, Postfach 89, 9403 Goldach, 071 846 89 00

Geschäftsleitung, Maurice Bernard
Sekretariat, Ursula Rüegge

geschaeftsleiter@ref-goldach.ch
sekretariat@ref-goldach.ch

Kirchkreis Goldach-Tübach-Untereggen

Schulstrasse 20, 9403 Goldach

Pfrn. Käthi Meier-Schwob

071 846 89 08

pfarramt.goldach@ref-goldach.ch

Diakon Martin Chollet

071 846 89 03

pfarramt.tuebach@ref-goldach.ch

Kirchkreis Mörschwil

St. Gallerstrasse 11, 9402 Mörschwil

Pfr. Roger Poltéra

071 866 29 39

pfarramt.moerschwil@ref-goldach.ch

Kirchkreis Steinach

Paul-Gerhard-Strasse 2, 9323 Steinach

Pfrn. Sabine Rheindorf

071 446 48 56

pfarramt.steinach@ref-goldach.ch

Sozialdienst

Schulstrasse 20, 9403 Goldach

Marlise Schiltknecht

071 846 89 04

sozialdienst@ref-goldach.ch

Kinder- und Jugendarbeit

Schulstrasse 20, 9403 Goldach

Ursula Goti

071 846 89 05

ursula.goti@ref-goldach.ch